

Der Bürgermeister



Hilden, den 14.06.2011

AZ.: III/51/

WP 09-14 SV 51/129

Hilden

Beschlussvorlage

öffentlich

Konzept zur weiteren Umgestaltung des Helmholtz-Gymnasiums

Beratungsfolge:

Ausschuss für Schule und Sport 07.07.2011

Abstimmungsergebnis/se

Ausschuss für Schule und Sport 07.07.2011

Beschlussvorschlag:

Der Ausschuss für Schule und Sport beauftragt die Verwaltung, das vom Helmholtz-Gymnasium vorgelegte „Konzept zur weiteren Umgestaltung des HGH“ zu prüfen und das Ergebnis einschließlich der finanziellen Auswirkungen in der nächsten Sitzung des Ausschusses darzustellen.

Finanzielle Auswirkungen

Finanzielle Auswirkungen (ja/nein)		Nein		
Produktnummer / -bezeichnung				
Investitions-Nr./ -bezeichnung:				
Haushaltsjahr:				
Pflichtaufgabe oder freiwillige Leistung/Maßnahme		Pflichtaufgabe (hier ankreuzen)	freiwillige Leistung (hier ankreuzen)	
Die Mittel stehen in folgender Höhe zur Verfügung:				
Kostenträger	Bezeichnung	Konto	Bezeichnung	Betrag €
Der Mehrbedarf besteht in folgender Höhe:				
Kostenträger	Bezeichnung	Konto	Bezeichnung	Betrag €
Die Deckung ist gewährleistet durch:				
Kostenträger	Bezeichnung	Konto	Bezeichnung	Betrag €
Stehen für den o. a. Zweck Mittel aus entsprechenden Programmen des Landes, Bundes oder der EU zur Verfügung? (ja/nein)			ja (hier ankreuzen)	nein (hier ankreuzen)
Freiwillige wiederkehrende Maßnahmen sind auf drei Jahre befristet. Die Befristung endet am: (Monat/Jahr)				
Wurde die Zuschussgewährung Dritter durch den Antragsteller geprüft – siehe SV?			ja (hier ankreuzen)	nein (hier ankreuzen)
Finanzierung:				
Vermerk Kämmerer				
gesehen Klausgrete				

Personelle Auswirkungen

Nein

Erläuterungen und Begründungen:

Der Rat der Stadt Hilden hatte seinerzeit beschlossen, das städtische Helmholtz Gymnasium umfangreich zu sanieren und zu modernisieren. Die Verwaltung wurde beauftragt, die Planungen dieser Sanierung und Modernisierung im ständigen Dialog mit der Schulleitung und der Schulpflegschaft fortzuführen und den Bedürfnissen einer „Schule von morgen“ anzupassen. Die „Schule von morgen“ ist eine gebundene Ganztagschule.

Der aktuell laufende Sanierungsabschnitt soll im Jahr 2012 abgeschlossen werden. Darin wurden bereits Ergänzungen und Änderungen integriert, wie z.B. die Schaffung von Technikräumen im Kellergeschoss, die vorher im Ausschuss für Schule und Sport beraten wurden. Auch der Ersatz der sanierungsbedürftigen Pavillonbauten wurde wiederholt in den Haushaltsplanberatungen diskutiert.

Die Schulleitung wurde gebeten, alle vorhandenen Änderungsnotwendigkeiten und Umgestaltungsvorstellungen in einem ganzheitlichen Konzept darzustellen und zu begründen, welches dann auch in eine Beratung im Fachausschuss einmünden sollte.

Ein solches Konzept liegt nun vor und ist als Anlage beigefügt. Verwaltungsseitig wird vorgeschlagen, das Konzept der Schule zu prüfen und in der nächsten Sitzung des Ausschusses für Schule und Sport die Ergebnisse einschließlich der finanziellen Auswirkungen darzustellen.

Die von der Schule vorgeschlagenen Maßnahmen, die noch in diesem Jahr erfolgen sollen, können im Rahmen der vorgesehenen Sanierungsmaßnahmen verwirklicht werden.

Horst Thiele.